

Protokoll 07/2019
Sitzung des Rates des Instituts für Mathematik vom 15.10.2019

- Beschlüsse, Festlegungen, Informationen -



Institutsrat:

ProfessorInnen: A. Filler, E. Große-Klönne, A. Mielke, K. Mohnke, M. Reiß, C. Tischendorf

Wissenschaftliche MitarbeiterInnen: D. Groh, H. Rabus

Sonstige MitarbeiterInnen: M. Gödeker

StudentInnen: U. Möhlenbruch, T. Schüpferling

Entschuldigt: G. Farkas, H. Pahlisch

Gäste: ---

Protokollantin: J. Brandt

Öffentlicher Teil

0. Begrüßung

Beginn: 13:20 Uhr – Frau Tischendorf begrüßt alle Anwesenden.

1. Beschluss der nachfolgenden Tagesordnung

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt und die Änderungen inklusive zusätzlichem Tagesordnungspunkt in 3.a) „Bericht der Institutsleitung“ und 3.b) „Zuweisung, Freigabe und Zweckbestimmung einer TT-Professur *Interdisziplinäre Mathematik* (W1 Tenure-Track nach W2), Tischvorlage 9“ einstimmig angenommen (11/0/0).

2. Bestätigung des Sitzungsprotokolls vom 28.05.2019

Das Protokoll der Institutsratssitzung vom 28.05.2019 wird einstimmig angenommen (11/0/0).

3.a. Bericht der Institutsleitung

1. Es gab zwei Rufannahmen im Berichtszeitraum: W3-Professur Frau Barbara Zwicknagel (Angewandte Analysis) und W3-Professur Frau Andrea Walther (Optimierung). Beide wurden zur nächsten Institutsratssitzung eingeladen, da diese im erweiterten Rahmen stattfinden wird und u.a. auch der Sprecher des Exzellenzclusters von MATH+, Herr Martin Skutella, kommt und über die aktuellen Entwicklungen im Cluster sprechen wird.

2. Am 25.07.2019 ist Herr PD Dr. Werner Kleinert verstorben. Die Institutsleitung würdigt Herrn Kleinert posthum für seine herausragenden Leistungen als langjähriger Mitarbeiter am Institut für Mathematik, sowohl in der Forschung auf dem Gebiet der Algebra als auch für seinen Einsatz in der

Lehre und für die Studierenden, insbesondere im Erasmus-Programm. Die Ratsmitglieder gedenken ihm mit einer Schweigeminute.

3.b. Antrag für eine Tenure-Track-Professur im Rahmen des Clusters Math+

Im Perspektivgespräch hat die Universitätsleitung deutlich gemacht, dass diese Professur dem Institut zur Verstärkung des Clusters MATH+ zur Verfügung gestellt werden sollte und die beantragte Denomination „Mathematik für das Lehramt“ dies nicht ausreichend dokumentiert. Die Universitätsleitung sieht bei der Denomination das Gleichgewicht zwischen Professuren der Forschung und Professuren für die Lehre/Didaktik gestört, weshalb sie der Professur mit dieser Bezeichnung nicht zustimmen kann. Ausschlaggebend für eine positive Entscheidung der Universitätsleitung ist, dass die Professur vorrangig im Bereich Forschung angesiedelt ist und einer Stärkung des MATH+ Clusters dient. Frau Tischendorf brachte in dem Gespräch zum Ausdruck, dass eine Person gesucht wird, die aktiv in der mathematischen Forschung tätig ist, aber zugleich unterstützend im Lehramt für die Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern tätig sein soll. Deshalb steht jetzt der Vorschlag zur Diskussion, die Professur nicht „Mathematik für das Lehramt“ zu benennen, sondern „Interdisziplinäre Mathematik“. Mit dieser Professur soll das Cluster in seinen interdisziplinären Forschungsschwerpunkten verstärkt werden. Dazu gehören einerseits die Vernetzung von vorrangig theorieorientierter Forschung mit anwendungsorientierter Forschung und andererseits eine Intensivierung der mathematischen Grundlagenforschung mit anderen Disziplinen. Im Hinblick auf die Kooperation mit der Didaktik soll der/die zukünftige Stelleninhaber/in Erfahrung und Engagement in einem der drei folgenden Gebiete nachweisen können: Mathematikausbildung von Lehrerinnen und Lehrern; Kooperation mit Schulen; die Förderung von Schülerinnen und Schülern; Forschungsleistungen in der Hochschuldidaktik.

Der Institutsrat stimmt der Neuausschreibung der TT-Professur mit geänderter Denomination „Interdisziplinäre Mathematik“ (W1 Tenure-Track nach W2) zu (11/0/0).

Der Institutsrat stimmt den Änderungen und Ergänzungen im Ausschreibungstext

- „in anderen Fachdisziplinen wie z.B.“ im ersten Absatz der Stellenausschreibung
- und dem zusätzlichen Punkt „Schüler und Schülerinnen“

einstimmig zu (11/0/0).

Da es sich um eine neu einzurichtende Professur handelt, empfiehlt der Institutsrat im Falle einer Versteigerung dieser Professur spätestens bei der Nachbesetzung von Professuren für eine ausgewogene Balance in den verschiedenen Bereichen des Institutes zu achten (siehe auch Protokoll v. 13.02.2018).

4. Zusammensetzung der Promotionskommission für Herrn K. Efimov

Der Institutsrat bestätigt, dass die Arbeit Herrn Kirill Efimov fristgemäß eingereicht worden ist und am Institut für Mathematik begutachtet werden kann. Herr Reiß legt dar, dass noch der Status eines

vorgeschlagenen Mitglieds in der Kommission geprüft werden muss. Sofern hier eine Mitgliedschaft in der Kommission formal nicht möglich ist, erfolgt eine Nachbenennung nach Abstimmung zwischen Institutsleitung (Frau Tischendorf) und Promotionsbeauftragtem des Institutes (Herrn Becherer).

Der Institutsrat stimmt dem Vorschlag zur Zusammensetzung der Kommission vorbehaltlich der o.g. formalen Prüfung einstimmig zu (11/0/0).

5. Zusammensetzung der Promotionskommission für Frau Xiaonyu Xia

Der Institutsrat bestätigt, dass die Arbeit von Frau Xiaonyu Xia fristgemäß eingereicht worden ist und am Institut für Mathematik begutachtet werden kann. Der Institutsrat stimmt dem Vorschlag zur Zusammensetzung der Kommission einstimmig zu (11/0/0).

6. Zusammensetzung BK für W1-Professur „Interdisziplinäre Mathematik“ mit TT W2

Die Ratsmitglieder diskutieren den vorliegenden Vorschlag. Sie empfehlen Frau Barbara Zwicknagl im Austausch für den externen Vorschlag. Ein Vertreter der Studierenden muss nachbenannt werden. Die Ratsmitglieder sprechen sich für ein weiteres - fachfremdes - Mitglied in der Kommission aus und benennen Herrn Max Klimm (Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät).

Der Institutsrat stimmt dem so geänderten Vorschlag zur Zusammensetzung der Kommission einstimmig zu (11/0/0).

7. Verteilung der HH 2019

Herr Mohnke informiert, dass eine Einstellung von studentischen Hilfskräften auch weiterhin nicht möglich ist, nur eine Aufstockung oder Verlängerung bestehender Verträge.

Die Restmittel 2018 fallen geringer aus als im Jahr zuvor. Ebenso stehen weniger Mittel zur Frauenförderung zur Verfügung. Es wird empfohlen, bei Bedarf Anträge zur Kostenübernahme aus Frauengeldern direkt an Frau Tischendorf zu richten.

Der Institutsrat stimmt dem Vorschlag zur Verteilung der Haushaltsmittel im Jahre 2019 einstimmig zu (11/0/0).

8. Neuwahl der Mitglieder der Haushaltskommission

Herr Mohnke berichtet, dass aufgrund von personellen Änderungen die Mitglieder der Haushaltskommission des Institutes neu gewählt werden müssen. Als Ersatz für Michael Hintermüller und Bernhard Gerlach haben sich aus dem Bereich der Didaktik Frau Luise Fehlinger und für die Angewandte Mathematik Frau Andrea Walther zur Mitarbeit in der Kommission bereit erklärt.

Der Institutsrat stimmt dem Vorschlag zur Zusammensetzung der Kommission einstimmig zu (11/0/0).

9. Neuwahl der studentischen Mitglieder für die Kommission Lehre und Studium

Der Institutsrat stimmt dem Vorschlag zur Neuwahl der studentischen Mitglieder für die Kommission Lehre und Studium (KLS) einstimmig zu (11/0/0).

10. Verschiedenes

Frau Tischendorf überreicht Herrn Mohnke eine Urkunde für sein 25-jährigen Dienstjubiläum.

(14:20 Uhr - Ende des öffentlichen Teiles)

Die nächste Institutsratssitzung findet am 05.11.2019 statt. Beginn ist 13:15 Uhr, im Humboldt-Kabinett.

gez. Prof. Dr. Caren Tischendorf
GID Institut für Mathematik